

Hannover Airport und Paderborn-Lippstadt bis auf weiteres "dicht"

Die isländische Vulkanasche über dem Weserbergland: Ganz Deutschland lässt die Flügel hängen

Hannover/Paderborn-Lippstadt (wbn). „Sowas habe ich noch nie erlebt, keiner meiner Kollegen hier kann sich an solch einen Vorfall erinnern“, erklärt heute Vormittag einer der Pressesprecher des Airport Hannover gegenüber den Weserbergland-Nachrichten.de

Seit gestern, 22.30 Uhr, seien sämtliche Flüge gestrichen und der Flugverkehr bis heute Mittag eingestellt. „Wie es dann weitergeht, wissen wir auch noch nicht.“ Über Europa ziehen die Aschewolken des Island-Vulkans hinweg und haben den internationalen Flugverkehr weitgehend lahmgelegt. Besonders stark betroffen ist Deutschland – und hier wiederum der Norden. Im Weserbergland gibt es kein „Entkommen“ mit dem Flugzeug. Auch der sehr flexible Regional-Airport Paderborn-Lippstadt ist „dicht“. Nachdem der Luftraum über Paderborn-Lippstadt Airport um 2:00 Uhr heute Morgen am Freitag 16. April 2010 nochmals „bis auf Weiteres“ gesperrt wurde, kommt der bisherige Flugverkehr zum Erliegen. Es standen 14 Abflüge und 14 Ankünfte der Fluggesellschaften Air Berlin, Lufthansa, TUIfly und Sky Airlines auf dem Flugplan. Insgesamt sind bisher 10 Abflüge mit etwa 850 Passagieren und 9 Ankünfte mit etwa 700 Passagieren gestrichen worden.

Die Deutsche Flugsicherung konnte den Weserbergland-Nachrichten.de heute Morgen auch nicht sagen, wann der Luftraum wieder freigegeben wird.

Fortsetzung von Seite 1

Betroffen sind auch: Bremen, Hamburg, Münster-Osnabrück, Düsseldorf, Köln-Bonn, Berlin, Leipzig-Halle und das große europäische Drehkreuz Frankfurt/Main – ganz Deutschland lässt die Flügel hängen. Die Wahrscheinlichkeit steigt, dass auch die südlich gelegenen Flughäfen wie Stuttgart und München den Betrieb einstellen müssen. Die Flugsicherung spricht von einer „Nullsteuerung“. Diese kann flexibler gehandhabt werden als die komplette Schließung der bundesweiten Airports. Besorgte Leser der Weserbergland-Nachrichten.de rufen in der Redaktion an und wollen wissen, was die Vulkanaschewolke von apokalyptischem Ausmaß für Auswirkungen hat. Klima-Experten halten es nicht für ausgeschlossen, dass es zu einer Abkühlung der Temperaturen in Deutschland kommt.